

ZOMBIE DES MONATS



01/21 - **Überschreitung**, die: „Hannemann, geh` Du voran“ ist nicht von den drei Musketieren, tolldreiste Mantel-und-Degen-Abenteurer im Dienste Seiner Majestät haben aber auch nicht gerade den Charakter der außermoralischen Revolte um ihrer selbst willen, wer nur im Hier und Jetzt lebt, verliert sich schnell in einem Niemandsland und besteht sie nicht schon in bloßen Betrachtungen über eine Welt jenseits von Gut und Böse? – die Überschreitung. „Wenn Du den Rubikon überschreitest, wirst Du ein großes Reich zerstören“, musste einst Krösus hören ohne zu verstehen, dass sein eigenes Imperium zusammenbricht nach dieser Grenzverletzung. Ungefähr 500 Jahre später ließ dann Cäsar an diesem Fluss ohne Wiederkehr die Würfel fallen und auch die Republik.

Hass und Hetze würden in der Antike niemals auch nur in die Nähe dessen gerückt worden sein, was man schon damals als Überschreitung gekannt und sorgenvoll in mahnende Mythen gekleidet hat. Wutschnaubende Barbaren oder wild lärmende Plebejer waren eben nicht das Volk oder „besorgte Bürger“ und schon gar keine „Bewegung“, sondern eben einfach nur Barbaren und Plebejer. So sind die kriegerischen Niederlagen oder gar die späteren Plünderungen Roms durch Goten oder Vandalen militärische Katastrophen, aber keine Zivilisationsbrüche als Überschreitungen im Sinne der Infragestellung von Maß und Mitte.

Dies blieb nur Götterliebenden vorbehalten, die in der Sagenwelt des klassischen Altertums so etwas wie Genialität verkörperten und dem Logos so nah waren, aber daran durch ihre Hybris dann scheiterten. So etwas kann Nullen nicht passieren, wie sehr sie sich auch aufblasen. Auf „Querdenker“-Demos oder bei AfD-Parteitagen mag es sich anders anfühlen, aber Überschreitungen sind Sophisten und Phantasten niemals möglich und verdächtigenden Verschwörungserzählern und selbstgerechten „Wutbürgern“ erst recht nicht.

„Hybridantrieb“ haben Fahrzeuge mit Elektromotor und Verbrennungstechnologie zugleich und die Modelle heißen nicht „Phaeton“, „Bellerophon“ oder „Medea“. Grenzen zu über-

schreiten, bedeutet nicht immer schon Selbstmord und Zerstörung. Was nicht zusammengehört, kann neuartige Verbindungen wagen! Hybride entziehen sich der herkömmlichen Klassifizierung, allerdings ohne diese in Frage zu stellen. Als Ausnahmen von der Regel bilden sie eine ganz eigene Familie. Ob Kentaur oder Maverick, Sphinx oder Prius, Chimäre oder Twin.

„Ikarus“ war im Ostblock zur Zeit des Kalten Krieges die Marke eines Linienbusses. Die Wiederkehr des himmelsstürmenden antiken Jünglings auf dem Weg zur Sonne in Gestalt eines schwerfälligen und sehr bodenständigen Vehikels des öffentlichen Personennahverkehrs ist wohl nur als Affekt des realexistierenden Sozialismus gegen seine einstigen Höhenflüge erklärbar. „Wer mit 20 Jahren nicht Sozialist ist, hat kein Herz, wer es mit 40 Jahren noch ist, hat kein Hirn“, lautet eine dazu passende, im Westen verbreitete Maxime. Sie entspricht der Weisheit des Fuchses, jene Trauben als zu sauer zu erklären, die zu hoch hängen, als dass er sie erreichen könnte. Bescheidenheit kann eine Form von Zynismus sein und als Normalität sich gerierender Pragmatismus ein Indiz für Überschreitungen, die ausgeblieben sind wegen der allzu großen Macht sehr persönlicher Grenzen.

Alpenüberquerungen und Äquatortaufen sind immer auch ein Höhepunkt der Überwindung des inneren Schweinehundes. Vielleicht gelingt es nicht gleich beim ersten Mal, aber der antike Mythos des Sisyphos ist nicht die schlechteste Form, zur Legende zu werden. Oder könnte es sein, dass da noch andere Schwellen und Barrieren sind und sie halten Dich davon ab, eines Freundes Freund zu sein? Wer in diesem Punkt über sich hinauswächst, wird erst recht zu sich selbst finden.

Unnahbar wie der Olymp wirkt das schneeweiße Gebäude des US-amerikanischen Kongresses, das Kapitol in Washington. Umso stärker wird der aus krakeelenden Raufbolden in bizarren Phantasiekostümen, tätowierten Uniformierten mit Kriegsflaggen und anderen besorgniserregenden Bürger*innen bestehende schmutzige Tsunami im Gedächtnis bleiben, der sich am 6. Januar 2021 über alle militärischen Absperrungen und ideellen Wälle hinweg auf das erhabene Bauwerk zu wälzte und dort die Lichter ausgehen ließ (**Abb.**). Doch ein Auftritt ist noch kein Fortschritt und so ist der Schreckmoment nur ein klassisches Beispiel im 21. Jahrhundert dafür, dass die Bosheit kein Maß kennt und es wirklich keine letzte Stufe gibt auf dem Weg nach unten, wenn die Leidenschaften sich in die Politik verirren.

Alles GUTE zum neuen Jahr!

Jörg Probst